EP-W-01-1174-2

A – Was Wohlstand schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	OV Ketsch
Beschlussdatum:	17.10.2023
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 1173 bis 1174 einfügen:
Verkehr bringen, für entstandene Schäden im Grundwasser oder in der Biolandwirtschaft haften. Bei der Reinigung und Entnahme von Schadstoffen aus durch Landwirtschaft verunreinigtes Wasser wollen wir etwa durch moderne Kläranlagen nachrüsten. Übermäßige Düngerproduktion in Viehzuchtgebieten wollen wir durch den Aufbau eines europaweit effizienten Güllehandels für die Verringerung von synthetischen Düngern nutzen.

Begründung

In Kläranlagen kann besonders Phosphat gut gefiltert und wiederverwertet werden, wenn die Anlagen dafür bestehen. So kann das Kippen von Gewässern verhindert werden und örtliche Wasserbetriebe erhalten eine weitere Einnahmequelle.
Die Viehzucht erzeugt Unmengen an Gülle in sehr zentrierten Gebieten, wie etwa der Niederlande oder NRW. Oft wird die Überproduktion illegal auf die Felder gekippt, wodurch Nitratbelastungen steigen. Mit einer funktionierenden Gülle-Infrastruktur können wir das verhindern und mehr Bauern mit natürlichem Dünger versorgen.